

14. Dezember 2022

Gorny & Mosch

Auktion 292 "Kunst der Antike"

Herausragende Ägyptiaca bei Gorny & Mosch in der Dezember-Auktion

Zu der am 14. Dezember 2022 bei Gorny & Mosch in München stattfindenden Auktion 292 ist ein hochwertiger Printkatalog erschienen. Versteigert werden über 770 Lose, darunter eine feine Auswahl von Marmorstücken. Sowohl im Bereich Nordafrika als auch Alt-Amerika werden jeweils mehr als 100 Lose angeboten: Hervorzuheben sind eine beachtliche Sammlung von nordafrikanischen Bronzeskulpturen und Miniaturen sowie ausgewählte Goldappliken und Gefäße unterschiedlichster Art aus dem alten Amerika. Beachtenswert ist auch die Auswahl im Bereich der Bronzeskulptur. Bei dieser Auktion kommen auch wieder einige, sehr schöne Vasen unter den Hammer.

Das Angebot im Überblick:

- Vasen: 46 Lose
- Terrakotta und Bein: 5 Lose
- Steinskulptur: 23 Lose
- Bronzeskulptur: 29 Lose
- Geräte: 20 Lose
- Lampen: 11 Lose
- Mosaik: 1 Los
- Schmuck: 27 Lose
- Kameen, Gemmen, Siegel: 23 Lose
- Glas: 18 Lose
- Nordafrika: 103 Lose
- Alter Orient: 51 Lose
- Ur- und Frühgeschichte: 18 Lose
- Byzanz: 15 Lose
- Ikonen: 9 Lose
- Islam: 3 Lose
- Alt-Amerika: 101 Lose
- Völkerkunde: 14 Lose
- Asien: 10 Lose
- Neuzeit: 3 Lose
- Lots: 257 Lose
- Literatur: 1 Los

Herausgeber:

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Losnummer 1

Rotfiguriger Volutenkrater. Aus der Werkstatt des Patera- und Ganymed-Malers. Apulisch, 330 - 320 v. Chr. H 66,3cm, B 40,6cm, ø Mündung 34,9cm, ø Körper 33,5cm, ø Fuß 17,3cm. Rote, weiße und gelbe Details, teilweise rötlicher Überzug. Plastische Köpfe von Jünglingen mit phrygischer Mütze auf den Henkelvoluten und vier Schwanenköpfe auf dem Hals. Auf der Vorderseite der verstorbene Jüngling als Athlet mit Strigilis, Athletenbesteck, Gehstock und Schultermantel in Naiskos. Seitlich eine junge Frau mit Kranz und Schachtel sowie ein Jüngling mit Spiegel und Spendenschale. Darüber auf dem Hals Panskopf im Blätterkelch zwischen fantasievollen Blütenranken. Auf der Rückseite Grabstele zwischen junger Frau mit Zweig und Spendenschale und Jüngling mit Spiegel und Palmzweigen.

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 287, 2022, Los 2; aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Schätzpreis: 16.000 Euro

Losnummer 83

Gladiator vom Typ Secutor. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,6cm. Vollguss. Prächtig durchmodellerte Statuette eines Kämpfers im Ausfallschritt mit Armschutz ("Manica") am rechten Arm, kurzem Lendenschurz und großem Helm. Lendenschurz und Gürtel sind mit grünem Email eingelegt. Das Visier des Helmes war beweglich gestaltet. Mit Rechnung von Weber Kunsthandel und Metallanalyse des Rathgen-Forschungslabors, Berlin!

Provenienz: Ex Sammlung Ingo Underberg, Stuttgart, erworben 2001 bei Weber Kunsthandel, Köln; ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 2063.

Schätzpreis: 4.000 Euro

Losnummer 95

Löwe und Hirsch aus Silber. Griechisch-archaisch, wohl Ostionien, 6. - frühes 5. Jh. v. Chr. Der Löwe: L,6 5cm, B 1,6cm, H 3cm. Massiver Guss, Details in Kaltarbeit. Beide Figuren auf einer schmalen Plinthe. Der Löwe hat das Maul leicht geöffnet, so dass die Fangzähne sichtbar sind. Die abgeknickten Hinterläufe liegen am Körper an, der Schwanz ist um das Hinterteil gelegt und die Schwanzspitze liegt seitlich am Oberschenkel auf. Die Mähne setzt hinter den Ohren und unter dem Kopf an und bedeckt den gesamten Hals und die Vorderseite bis zu den Pfoten und besteht aus flammenförmigen Strähnen. Der deutlich kleinere Hirsch, der durch eingelegte Goldscheiben als Damwild gekennzeichnet ist, liegt, als sei er sich der Gefahr nicht bewusst, mit hochgerecktem Kopf,

Herausgeber:

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

vorgeklappten Ohren und prächtigem Geweih aufrecht vor dem Löwen. Dabei legen sich die Vorderpfoten der Raubkatze bereits auf sein Hinterteil.

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, 1980er Jahre.

Schätzpreis: 8.000 Euro

Losnummer 105

Römischer Legionärshelm. 2. Hälfte 1. Jh. / 2. Jh. n. Chr. Messing, L 29cm, B 31,5cm. Zerdellter Helm vom Typ Weisenau mit halbkugeliger Kalotte, plastisch ausgeformten Zierbrauen und breitem Nackenschirm mit bogenförmiger Profilierung. Das Stück hat einen heftigen Schlag fast waagrecht auf die rechte Seite der Stirn erhalten. Der massive Stirnbügel ist dabei abgegangen und liegt separat bei. Reste von Applikationen auf der Spitze der Kalotte und an den Seiten. Der Ohrenschutz war angenietet und ist nur noch in Resten vorhanden.

Provenienz: Ex Sammlung Ingo Underberg, Stuttgart. Erworben 2007 bei Münzenetage M.Brandt, Stuttgart.

Schätzpreis: 7.500 Euro

Losnummer 135

Mosaik mit Baum und Vögeln. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. n.Chr. H 153cm, B 125cm. ø 7cm. 300 - 400 kg. Ausschnitt aus einem Bodenmosaik mit paradiesischer Szenerie. Im Zentrum ein schlanker Baum mit großen Blättern und S-förmig geschwungenem Stamm. Links u. rechts je ein nach rechts gewandter, langbeiniger Vogel mit schlankem Hals.

Provenienz: Ex Sammlung P.R., Süddeutschland, erworben 1972 / 1973 bei Galerie Peter Lankoff, Freiburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 192.

Schätzpreis: 3.500 Euro

Losnummer 162

Apoll von Klaros. Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Ovaler Karneol. 1,3 x 1,1cm. Auf einem Rundaltar sitzender Apoll mit Hüftmantel mit einer Lyra in der Rechten und einem Zweig in der Linken, den er an einen brennenden Altar hält. Ganz rechts ein großer Dreifuß. Darüber die retrograde Inschrift KAA/ΠΙΟΣ.

Provenienz: Aus der Sammlung H. I., Westfalen, seit vor 1986.

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Schätzpreis: 1.000 Euro

Losnummer 271

Nilferdkopfanhänger. Mittleres Reich, ca. 2017 - 1730 v. Chr. L 1,3cm. Aus Hämatit. Bohrung am Hinterkopf. Sehr fein und detailliert gearbeitet!

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung F. A., Paris, vor 1983 erworben und seit 2022 in Deutschland.

Schätzpreis: 5.000 Euro

Losnummer 299

Mumienmaske. Ptolemäisch, spätes 1. Jh. v.Chr. H 24,3cm, B 19cm, T 24,5cm. Kartonage, mit Stuck überzogen, polychrom bemalt u. vergoldet. Die Maske zeigt das vergoldete Gesicht des Verstorbenen. Die Perücke ist mit einem Band geschmückt, in dessen Mitte sich ein Udjat-Amulett befindet. Mit Kopie der Rechnung von Kranz, Waltrop, 1993!

Provenienz: Ex Sammlung K.R., Rheinland-Pfalz; erworben 1993 bei Kranz, Alte und Neue Kunst GmbH, Waltrop.

Schätzpreis: 6.000 Euro

Losnummer 317

Keulenkopf aus Kalkstein. Nagada, 3900 - 3100 v.Chr. H 5,3cm, ø max. 5,6cm. Birnenförmig mit zentraler Bohrung. Publiziert!

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, 1990 - 2010.

Schätzpreis: 800 Euro

Losnummer 422

Seltener Hacha von einem Vogelkopf aus grauem Stein. Veracruz, Spätklassisch, 6. - 10. Jh. n. Chr. H 18,5cm. Publiziert!

Provenienz: Ex Sammlung K.-F. Schaedler; ex André Schoeller, Paris, 1950er Jahre; ex Sotheby's NY, Auktion 09.05.2006, Los 194.

Schätzpreis: 3.000 Euro

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Die Vorbesichtigung findet bei Gorny & Mosch am Maximiliansplatz zu folgenden Zeiten statt:

Ab sofort

Montag – Freitag

10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Sonntag, 11.12.2022

13.00 – 17.00 Uhr

Der Katalog zur Auktion 292 kann bei Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung, Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Tel. +49 / (0)89 / 24 22 643-0, Fax +49 / (0)89 / 22 85 513 bestellt werden. Er steht außerdem unter <https://auktionen.gmcoinart.de> online zur Verfügung.

Bei Verwendung von Bildmaterial von Gorny & Mosch verwenden Sie bitte den folgenden Bildnachweis:

© Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH Auktion 292, 2022, **individuelle Losnummer**
(Fotografie: Michael Girschick, Starnberg).